

Das
Wittenbergische Tabeera/

Ober

Buß- und Brand-Predigt

an dem dritten Buß-Tage des 1760sten Jahres
 in der Pfarr-Kirche zu Wittenberg

gehalten

von

M. Christian Ernst Meerheim,
 Zweyten Diacono.

Gott Zebaoth! Herr der Heerschaaren! Du bist ein verzehrend Feuer; Dein Zorn brennet bis in die unterste Hölle. Wir zittern noch für deiner Göttlichen Majestät. Denn du hast deinem Volck ein Hartes erzeiget; Du hast uns einen Trunck Weins gegeben, daß wir taumelten. Du hast aber doch ein Zeichen gegeben denen, die dich fürchten, welches sie aufwurffen, und sie sicher machte. Wir sind, wir leben noch; Dein Aufsehen bewahret unsern Othem. Gott, du hast uns versuchet und geläutert, wie das Silber geläutert wird. Du hast Menschen lassen über unser Haupt fahren. Wir sind in Feuer und Todes-Angst kommen; Aber du hast uns ausgeführet und erquicket. Darum wollen wir auch heute mit Brand-Opffern der Buße und ungeheuchelter Gebets-Andacht in dein Haus gehen, und dir unsere Gelübde bezahlen. Herr Gott Vater! wie lange willst du so gar zürnen? Und deinen Eifer wie Feuer brennen lassen? Erbarme dich aller derer, die heute in unserm Sachsenlande weinend und betend für dir erscheinen. Grosser Hoher-Priester, liebster Immanuel! erbarme dich unser aller, um deiner ewigen Erlösung willen, die du erfunden hast, und bitte für uns, daß

E 2

mit